

Dr. Bodo Lippl

Prof. Dr. Bernd Wegener

Humboldt-Universität zu Berlin
 Institut für Sozialwissenschaften
 Empirische Sozialforschung
 Wintersemester 2006/07

Sprechstunde: Di 15-16
 Raum 211, Uni 3b
 ☎ 030-2093-4417
 Email: lippl@empisoz.de

Sprechstunde: Mi 13-14
 Raum 224, Uni 3b
 ☎ 030-2093-4434
 Email: wegener@empisoz.de

Empirische Sozialforschung II

Ort: Uni 3b, Raum 205 (Multimedia)
 Zeit: Di 10-12 (Kurs A), 12-14 (Kurs B)
 Internet: <http://www.empisoz.de/esf/> <http://lms.hu-berlin.de/moodle/>

Tutoren: Dipl.-Psych., M.A. Juan C. Castillo: Sprechstunde Mo 15-17 Uhr, Ziegelstr. 13c, Raum 305a (☎ 030-2093-1506)
 Email: juan.castillo@rz.hu-berlin.de

Bettina Sonnenberg: Sprechstunde Di 15-17 Uhr, UNI3b, Raum 212 (☎ 030-2093-1704)
 Email: bettina.sonnenberg@web.de

Richard Traummüller: Sprechstunde Mi 15-17 Uhr, UNI3b, Raum 212 (☎ 030-2093-1704)
 Email: traummue@empisoz.de

In dieser Lehrveranstaltung werden die im letzten Semester begonnenen praktischen Arbeiten zur Konzeption und Durchführung empirischer Untersuchungen fortgesetzt. Im Zentrum steht nun die Erhebung der Daten sowie deren Auswertung. Die einzelnen Forschungsprojekte müssen während des Semesters in Abschlussarbeiten umfassend dokumentiert werden. Darüber hinaus werden auch weitere sozialwissenschaftlich relevante nicht-standardisierte ("qualitative") Methoden und Techniken vorgestellt und praktisch vertieft.

Achtung: Die Lehrveranstaltung baut auf den Arbeiten des vorangegangenen Sommersemesters auf. Eine Teilnahme von "Neueinsteigern" ist nicht möglich. "Empirische Sozialforschung I" wird im kommenden Sommersemester wieder angeboten.

Weitere Hinweise

Diese finden sich im Seminarplan vom letzten Semester und in Moodle.

Lehrbücher (Auswahl)

»Quantitativ«: Babbie 1999, **Diekmann 1995**, Kromrey 2000, **Schnell, Hill & Esser 2005**.
 »Qualitativ«: **Bohnsack, Marotzki & Meuser 2003**, Cropley 2005, **Flick, Kardorff & Steinke 2003a**, Hitzler & Honer 1997b, Lammek 1995.

Ablaufplan

Termin	Sitzungsthema
17.10.	A: Neueinstieg und weitere Planung B: Allgemeine Aussprache: <ul style="list-style-type: none"> zum ersten Teil der Abschlussarbeiten zur technischen Programmierung sowie zum Pretest C: Interviewerschulung D: Organisation der Feldzeit
24.10.	Arbeitsgruppen-Sitzung und Gruppenberatung I (obligatorisch) <ul style="list-style-type: none"> Jede Arbeitsgruppe (alle Mitglieder!) kommt im Laufe der Woche geschlossen zu dem Betreuer des jeweiligen Themenschwerpunktes, um den Arbeitsstand, den ersten Teil der Hausarbeit sowie anstehende Probleme zu erörtern. Termine werden im Vorfeld organisiert. Nutzen Sie diese Woche auch, um innerhalb der Arbeitsgruppen aufgetauchte Probleme zu lösen, Konsequenzen aus den Kommentaren zum ersten vorläufigen Teil der Abschlussarbeit zu ziehen und Auswertungsstrategien für die Zeit nach der Erhebungsphase zu entwerfen.

31.10. **A: Auswahlverfahren**

- Grundgesamtheit, Analyseinheit und Untersuchungseinheit
- Stichproben und Auswahlverfahren

B: Zur Durchführung von Befragungen

- Interviewvorbereitung und -schulung
- Feldzugang und -organisation (Feldkontrolle)
- Befragungssituation und -dramaturgie

Literatur: Babbie 1999, Kap. 8; Diekmann 1995, Kap. IX; **Schnell, Hill & Esser 2005, Kap. 6 und 7.1.1.3**

Aufgabe: 1. Definieren Sie die Grundgesamtheit unserer Erhebung! 2. Beschreiben und diskutieren Sie das Auswahlverfahren Ihrer Erhebungen kritisch und genau! Welche Vor- und Nachteile hat es? Wie würden Sie alternativ, d.h. im Idealfall verfahren und mit welcher Begründung? (Abgabe in Moodle bis 06.11. 15:00Uhr).

07.11. **A: Diskussion zum Auswahlverfahren****B: Dateneingabe, -aufbereitung, -überprüfung und -bereinigung**

- Datenmatrix, Codebook
- Strategien der Datenkontrolle

C: Strategien der Datenauswertung I

- Das "Sich-Hineinbohren" in Daten
- Erste deskriptive Analysen

Aufgabe: Ein Codebook zu Ihrer Erhebung muss erstellt werden. Machen Sie sich mit den Daten vertraut. Führen Sie dazu kleinere Auswertungen durch und überprüfen Sie Ihre Daten (Abgabe in Moodle bis 13.11. 15:00Uhr).

14.11. **A: Zur Darstellung und Präsentation von Forschungsergebnissen**

- Wissenschaftliche Forschung und Öffentlichkeit (Veröffentlichung)
- Ergebnisbericht, wissenschaftlicher Aufsatz und (Kurz-)Vortrag
- Was sind gute Tabellen und Abbildungen?
- Der Gang an die Öffentlichkeit: Pressemeldung und Medienbeiträge

B: Strategien der Datenauswertung II

- STATA-Befehle Erste Tips und Kniffs
- Grafiken

C: Projektpräsentationen I

Literatur: Davis 1997, McCabe & McCabe 2000.

Aufgabe: Geben Sie uns fortlaufend Feedback über sich ergebende Probleme bei der Datenauswertung, die wir im Seminarplenum diskutieren können. Lesen Sie den Ethik-Kodex der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (im Skript oder unter: <http://www.sozioogie.de/dgs/ethik-kodex.htm>) und überlegen Sie sich zwei Beispiele un-ethischen Verhaltens einer Sozialforscherin bzw. eines Sozialforschers! Welche ethischen Probleme könnten in unserer Studie auftreten? (Abgabe in Moodle bis 20.11. 15:00Uhr).

21.11. **A: Forschungsethik und Datenschutz****B: Projektpräsentationen II**

Literatur: **Babbie 1999, Kap. 18** und 19; Ethik-Kodex 1992, Virtuelles Datenschutzbüro (<http://www.datenschutz.de/>), Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit & Hessischer Datenschutzbeauftragter 2000 (weiterführend: Lenk & Maring 1998).

Aufgabe: Lesen Sie ab jetzt kritisch die Basistexte für die jeweils darauf folgende Woche.

28.11. **A: Einführung in die empirische Wahlforschung**

- Historische Entwicklung und theoretische Ansätze
- Institutionelle Verankerung und Praxis in Deutschland
- Stellenwert im demokratischen Gesamtzusammenhang

B: Diskussion und aktuelle Probleme der Wahlforschung**C: Projektpräsentationen III**

Basisliteratur: **Pappi 2002, Gallus 2002** (weiterführend: Roth 1998, Brettschneider 2000, Falter & Schoen 2005).

05.12. **A: Probleme und Besonderheiten international vergleichender Umfragen**
B: Umfragedaten und Daten der amtlichen Statistik
C: Projektpräsentationen IV

Basisliteratur zu A und B: Niedermayer & Widmaier 2003, Jacob & Eirmbter 2000: 314-323, Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik 2001: 15-35, 110-121 (weiterführend: Gauthier 2000, Esser 1989).

12.12. **A: Test zur Überprüfung des Lernerfolgs**

- Der Test ist weitgehend praktisch ausgerichtet. Sie brauchen vor allem praktischen Sachverstand!
- Die Teilnahme ist als individuelle Komponente Voraussetzung für den Scheinerwerb.

B: Projektpräsentationen V

19.12. **A: Nicht-standardisierte Methoden I - Grundlagen und Überblick**

- Was ist nicht-standardisierte (»qualitative«) Sozialforschung?
- Theoretische Grundbezüge nicht-standardisierter Sozialforschung
- Forschungsstile, -traditionen in ihrer gegenwärtigen Verankerung - ein Überblick
- Gemeinsame und differente Standards standardisierter und nicht-standardisierter Sozialforschung

B: Projektpräsentationen VI

Basisliteratur: Hirschauer 1999, Hitzler 2000 (weiterführend: Bohnsack, Marotzki & Meuser 2003, Hitzler & Honer 1997a, Flick, Kardorff & Steinke 2003b, Soeffner 1991).

09.01. **A: Nicht-standardisierte Methoden II - Vorgehen**

- Designs, Prozesse und Vorgehen der nicht-standardisierter Forschung
- Forschungspraktische Schritte und Probleme
 - Problemfindung -begrenzung und Forschungsfragestellungen
 - Zum Stellenwert von Vorwissen und Hypothesen
 - Zur Wahl eines Untersuchungsdesigns
 - Auswahlverfahren und -strategien, Theoretisches Sampling und Fallkonstruktion
 - Das Problem des Zugangs zum Feld
 - Datendokumentation und -sicherung (Transkription, Protokoll etc.)

B: Projektpräsentationen VII

Basisliteratur: Flick 2003a (weiterführend: Flick 1991, Flick 1998, King, Keohane & Verba 1994, Kowal & O'Connell 2003, Meinefeld 2003).

16.01. **A: Teilnehmende Beobachtung**

- Beobachtungsformen
- Beobachten - die soziale Situation
- Instrumente der Beobachtung
- Planung und Organisation einer Beobachtung

B: Projekt I - Einführung, Planung und Konzeption

C: Projektpräsentationen VIII

Basisliteratur: Lüders 2003 (weiterführend: Lüders 1995).

Aufgabe: zum Projekt wird kurzfristig bekannt gegeben.

23.01. **A: Das »Qualitative« Interview**

- Formen nicht-standardisierter Interviews
- Die Interviewsituation aus soziologischer Perspektive
- Intervieweranforderungen und -vorbereitung
- Planung und Organisation der Durchführung von Interviews
- Konstruktion von Instrumenten: Der Weg zum Interviewleitfaden
- Hinweise zur Interview- und Gesprächsführung

B: Projekt II - Theoretische Grundlagen

Basisliteratur: Hermanns 2003, Hopf 2003 (weiterführend: Helfferich 2005, Hopf 1978, Seidman 1998).

Aufgabe: zum Projekt wird kurzfristig bekannt gegeben.

30.01. **A: Das Gruppendiskussionsverfahren**

- Methodologische Grundlagen
- Das Gruppendiskussionsverfahren als Sonderform
- Planung und Organisation der Durchführung

B: Projekt III - Fragen der Durchführung

C: Abgabe der Abschlussarbeit (Es gibt keine Verlängerung!)

Basisliteratur: Bohnsack 2003 (weiterführend: Lamnek 2005, Loos & Schäffer 2001).

Aufgabe: zum Projekt wird kurzfristig bekannt gegeben.

06.02. **A: Inhaltsanalyse**

- Methodologische Grundlagen, quantitative und qualitative Inhaltsanalyse
- als Datenerhebungs- und Auswertungsverfahren
- Zur praktischen Konzeption
- Das Kodieren und seine Probleme

B: Projekt IV - Auswertungen

Basisliteratur: Diekmann 1995: 481-516 (weiterführend: Groeben & Rustemeyer 1995; Früh 2001, Kromrey 2000: 298-323, Lamnek 1995 Bd. 2: 172-238, Titscher et al. 1998: 73-92. Gläser & Laudel 2004).

Aufgabe: zum Projekt wird kurzfristig bekannt gegeben.

13.02. **A: Nicht-standardisierte Methoden III - Chancen**

- Zur Darstellung und Präsentation nicht-standardisierter Forschungsergebnisse
- Methodenmix, Triangulation
- Qualitätskriterien nicht-standardisierter Forschung
- Quali und Quanti? - Chance oder dauerhafte Kontroverse?

B: Projekt V - Ergebnisse

C: Schlussdiskussion und Ausblick

- Stand, aktuelle Entwicklungen und Perspektiven der empirischen Sozialforschung
- Abschlussevaluation der Lehrveranstaltung

Basisliteratur: Steinke 2003 (weiterführend: Flick 2001, 2003b, Kelle & Erzberger 1999, 2003, Wilson 1982)

Literatur

Babbie, Earl (1999): The Basics of Social Research, Belmont, CA u.a.: Wadsworth Publ. Comp.

Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit/Hessischer Datenschutzbeauftragter (2000/1994): Datenschutz in Wissenschaft und Forschung (Materialien-Nr.28), Berlin: (2. Aufl.). [<http://ig.cs.tu-berlin.de/~dsb/infomat/heft18/inhhef18.htm>]

Bohnsack, Ralf (2003): Gruppendiskussion, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 369-384.

Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.) (2003): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich.

Bretschneider, Frank (2000): Demoskopie im Wahlkampf - Leitstern oder Irrlicht? in: Klein, Markus/Jagodzynski, Wolfgang/Mochmann, Ekkehard/Ohr, Dieter (Hg.): 50 Jahre Empirische Wahlforschung in Deutschland. Entwicklung, Befunde, Perspektiven, Daten, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 477-505.

Cropley, Arthur J. (2005): Qualitative Forschungsmethoden. Eine praxisnahe Einführung, Eschborn: Klotz (2. Aufl.). Davis, Martha (1997): Scientific Papers and Presentations, San Diego; London; Boston; New York; Sydney; Tokyo; Toronto: Academic Press.

Diekmann, Andreas (1995): Empirische Sozialforschung, Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Reinbek b.H.: Rowohlt.

Esser, Hartmut (1989): Amtliche Statistik und empirische Sozialforschung: Bemerkungen zu einem (scheinbar) schwierigen Verhältnis, in: Allgemeines Statistisches Archiv 73, 70-86.

Ethik-Kodex (1992): Ethik-Kodex der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) und des Berufsverbandes Deutscher Soziologen (BDS). [<http://www.soziologie.de/dgs/ethik-kodex.htm>]

- Falter, Jürgen W./Schoen, Harald (Hg.) (2005): Handbuch Wahlforschung, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Flick, Uwe (1991): Stationen des qualitativen Forschungsprozesses, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Keupp, Heiner/Rosenstiel, Lutz v./Wolff, Stephan (Hg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen, München: Psychologie Verlags Union, 148-173.
- Flick, Uwe (1998): Qualitative Forschung, Theorie, Methoden, Anwendung in Psychologie und Sozialwissenschaften, Reinbek b.H.: Rowohlt (3. Aufl.).
- Flick, Uwe (2001): Triangulation. Methodologie und Anwendung, Opladen: Leske + Budrich.
- Flick, Uwe (2003a): Design und Prozess qualitativer Forschung, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 252-265.
- Flick, Uwe (2003b): Triangulation in der qualitativen Forschung, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 309-318.
- Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.) (2003a): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.).
- Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (2003b): Was ist qualitative Sozialforschung? Einleitung und Überblick, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 13-29.
- Früh, Werner (2001): Inhaltsanalyse. Theorie und Praxis, Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft (5. Aufl.).
- Gallus, Alexander (2002): Demoskopie in Zeiten des Wahlkampfs. "Wirkliche Macht" oder "Faktor ohne politische Bedeutung"? in: Aus Politik und Zeitgeschichte B15-16, 29-36.
- Gauthier, Anne H. (2000): The Promises of Comparative Research (Working Paper No 16), Essex: European Panel Analysis Group (EPAG) (in: Journal of Applied Social Science Studies 122(1) 2002). [<http://www.iser.essex.ac.uk/epag/pubs/workpaps/pdf/2000-16.pdf>]
- Gläser, Jochen/Laudel, Grit (2004): Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Groeben, Norbert/Rustemeyer, Ruth (1995): Inhaltsanalyse, in: König, Eckard/Zedler, Peter (Hg.): Bilanz qualitativer Sozialforschung. Band II: Methoden, Weinheim: Deutscher Studien Verlag, 523-554.
- Helfferich, Cornelia (2005): Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (2. Aufl.).
- Hermanns, Harry (2003): Interviewen als Tätigkeit, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 360-368.
- Hirschauer, Stefan (1999): Die Praxis der Fremdheit und die Minimierung von Anwesenheit. Eine Fahrstuhlfahrt, in: Soziale Welt 50, 221-246.
- Hitzler, Ronald (2000): Sinnrekonstruktion. Zum Stand der Diskussion (in) der deutschsprachigen interpretativen Soziologie, in: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie 26, 459-484.
- Hitzler, Ronald/Honer, Anne (1997a): Einleitung: Hermeneutik in der deutschsprachigen Soziologie heute, in: Hitzler, Ronald/Honer, Anne (Hg.): Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Eine Einführung, Opladen: Leske + Budrich, 7-27.
- Hitzler, Ronald/Honer, Anne (Hg.) (1997b): Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Eine Einführung, Opladen: Leske + Budrich.
- Hopf, Christel (1978): Die Pseudo-Exploration - Überlegungen zur Technik qualitativer Interviews in der Sozialforschung, in: Zeitschrift für Soziologie 7, 97-115.
- Hopf, Christel (2003): Qualitative Interviews - ein Überblick, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 349-360.
- Jacob, Rüdiger/Eirnbter, Willy H. (2000): Allgemeine Bevölkerungsumfragen. Einführung in die Methoden der Umfrageforschung mit Hilfen zur Erstellung von Fragebögen, München; Wien: Oldenbourg.
- Kelle, Udo/Erzberger, Christian (1999): Integration qualitativer und quantitativer Methoden. Methodologische Modelle und ihre Bedeutung für die Forschungspraxis, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 51, 509-531.
- Kelle, Udo/Erzberger, Christian (2003): Qualitative und quantitative Methoden: kein Gegensatz, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 299-309.
- King, Gary/Keohane, Robert O./Verba, Sidney (1994): Designing Social Inquiry. Scientific Inference in Qualitative Research, Princeton, NJ: Princeton University Press.
- Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik (Hg.) (2001): Wege zu einer besseren informationellen Infrastruktur. Gutachten der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eingesetzten Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik, Baden-Baden: Nomos.

- Kowal, Sabine/O'Connell, Daniel C. (2003): Zur Transkription von Gesprächen, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 437-447.
- Kromrey, Helmut (2000): Empirische Sozialforschung. Modelle und Methoden der standardisierten Datenerhebung und Datenauswertung, Opladen: Leske + Budrich (9. Aufl.).
- Lamnek, Siegfried (1995): Qualitative Sozialforschung, 2 Bde., Weinheim: Beltz (3. Aufl.).
- Lamnek, Siegfried (2005): Gruppendiskussion. Theorie und Praxis, Weinheim; Basel: Beltz (2. Aufl.).
- Lenk, Hans/Maring, Matthias (1998): Ethikkodizes und Verantwortung in der Soziologie und in den Sozialwissenschaften, in: Lütschen, Günther (Hg.): Das Moralische in der Soziologie, Opladen; Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 293-311.
- Loos, Peter/Schäffer, Burkhard (2001): Das Gruppendiskussionsverfahren. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendung, Opladen: Leske + Budrich.
- Lüders, Christian (1995): Von der teilnehmenden Beobachtung zur ethnographischen Beschreibung - Ein Literaturbericht, in: König, Eckard/Zedler, Peter (Hg.): Bilanz qualitativer Sozialforschung. Band II: Methoden, Weinheim: Deutscher Studien Verlag, 311-342.
- Lüders, Christian (2003): Beobachten im Feld und Ethnographie, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 384-401.
- McCabe, Linda L./McCabe, Edward R. B. (2000): How to Succeed in Academics, San Diego; San Francisco; New York; Boston; London; Sydney; Tokyo: Academic Press.
- Meinefeld, Werner (2003): Hypothesen und Vorwissen in der qualitativen Sozialforschung, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 265-275.
- Niedermayer, Oskar/Widmaier, Ulrich (2003): Quantitativ vergleichende Methoden, in: Berg-Schlosser, Dirk/Müller-Rommel, Ferdinand (Hg.): Vergleichende Politikwissenschaft, Opladen: Leske + Budrich (4. überarb. und erw. Aufl.), 77-101.
- Pappi, Franz Urban (2002): Wahlen/Wähler, in: Greiffenhagen, Martin/Greiffenhagen, Sylvia (Hg.): Handwörterbuch zur politischen Kultur der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag (2., völlig überarb. und aktual. Aufl.), 628-638.
- Roth, Dieter (1998): Empirische Wahlforschung. Ursprung, Theorien, Instrumente und Methoden, Opladen: Leske + Budrich.
- Schnell, Rainer/Hill, Paul B./Esser, Elke (2005): Methoden der empirischen Sozialforschung, München; Wien: Oldenbourg (7. Aufl.).
- Seidman, Irving (1998): Interviewing as Qualitative Research. A Guide for Researchers in Education and the Social Sciences, New York; London: Teachers College Press (2. Aufl.).
- Soeffner, Hans-Georg (1991): Verstehende Soziologie und sozialwissenschaftliche Hermeneutik - Die Rekonstruktion der gesellschaftlichen Konstruktion der Wirklichkeit, in: Berliner Journal für Soziologie 1, 263-269.
- Steinke, Ines (2003): Gütekriterien qualitativer Forschung, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 319-331.
- Titscher, Stefan/Wodak, Ruth/Meyer, Michael/Vetter, Eva (1998): Methoden der Textanalyse. Leitfaden und Überblick, Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Wilson, Thomas P. (1982): Qualitative 'oder' quantitative Methoden in der Sozialforschung, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 34, 469-486.